herpy

SCHLANGEN

Teppichpython

Morelia spilota

Morelia spilota ist ein kräftiger, halbbaumbewohnender Python mit einem sehr weiten Verbreitungsgebiet in Australien und im Süden Neuguineas. Die Zeichnung reicht von Bändern und Flecken bis zu schwarz-gelber Musterung, die Größe je nach Unterart von etwa 120 bis 300 cm. Mit dem Alter wird die Schlange ruhig und gedeiht in einem großen, hohen Terrarium, doch sie wird groß und lebt 20-30 Jahre.

Familie: Pythonidae Englisch: Carpet Python

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**120-300 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**20-30 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Savanne, Trockenwald und Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**150 × 75 × 90 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**32-38 °C**
Temperatur, Nacht	**22-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**10-50 Eier**
Gelege pro Jahr	**1**
Inkubation	**50-55 Tage** bei 31-32 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein erwachsener *Morelia spilota* braucht ein Terrarium von mindestens 150 × 75 × 90 cm. Das genügt für die kleineren Unterarten von 1,5-2 m. Für die größeren, bis zu 3 m, muss das Terrarium mindestens 200 × 100 × 90 cm messen.

TEMPERATUR

Das Terrarium braucht ein deutliches Temperaturgefälle. Die Oberfläche unter dem Wärmestrahler sollte 32-38 °C warm sein, die kühle Seite 24-26 °C und die Nacht 22-25 °C.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Art ist bei der Luftfeuchtigkeit nicht anspruchsvoll und kommt in einem weiten Bereich zurecht. Halte sie bei 40-60 % mit einer großen Wasserschale mit frischem Wasser. Ein Versteck mit feuchtem Sphagnum hilft bei der Häutung.

LICHT UND UVB

Die Art ist überwiegend nachtaktiv, kann aber tagsüber aktiv sein. UVB ist nicht nötig, um sie am Leben zu halten, wird aber empfohlen, weil es die D3-Aufnahme und den Tagesrhythmus unterstützt.

FÜTTERUNG

Morelia spilota frisst ganze Beutetiere. Verfüttere aufgetaute Frostmäuse und -ratten, keine lebenden Tiere, und erwärme sie auf etwa 38 °C. Hamster, Rennmäuse, Wachteln und Küken eignen sich zur Abwechslung.

VERHALTEN UND UMGANG

Morelia spilota ist neugierig und aktiv und gewöhnt sich in der Regel gut an das Handling. Jungtiere unter 1-2 Jahren sind oft nervös und beißen; mit dem Alter beruhigen sie sich.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien, Indonesien und Papua-Neuguinea.